

GemeindeConnect: Digitale Transformation für Schweizer Gemeinden

In der ganzen Schweiz entstehen derzeit Portale für Verwaltungsdienstleistungen im Rahmen der digitalen Transformation. Ziel all dieser Initiativen ist es, eine benutzerfreundliche, effiziente und moderne Verwaltung zu schaffen, die sowohl den Bedürfnissen der Einwohnerinnen und Einwohner als auch der Verwaltungsmitarbeitenden gerecht wird.

Das Projekt **GemeindeConnect** wurde vom Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) und dem Verein Myni Gmeind ins Leben gerufen und wird von der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS) finanziert, um Gemeinden bei dieser digitalen Transformation zu unterstützen sowie die Kundenzentrierung voranzutreiben.



Was ist GemeindeConnect?

1

Community

- GemeindeConnect ist geprägt vom Community-Gedanken zur Stärkung der föderalen Ebene Gemeinde
- Plattform für den Austausch unter den Gemeinden
- Moderation und Vernetzung der Community

2

Open Collaboration als Standard

Sämtliche Best-Practice-Dokumente, Leitfäden, Konzepte stehen den Mitgliedern zur Verfügung. Keine Lizenzen. Bei technischen Lösungen orientiert sich GemeindeConnect an Open Source gemäss EMBAG – erstes SW-Haus publiziert Lösung als Open Source.

3

Effiziente Verwaltungsprozesse

Durch die digitale Abwicklung werden Verwaltungsprozesse kundenfreundlicher, effizienter und standardisiert, mit einer einheitlichen, kantonsweiten Lösung. Neue Erkenntnisse fliessen kontinuierlich ein und führen zu einer hohen Anwenderfreundlichkeit.



Die drei Elemente in der GemeindeConnect Community

Alle Elemente Open Collaboration & Best Practice als Standard

Organisatorische Unterstützung

Hilfe beim Aufbau horizontaler Zusammenarbeit

Fachliche Unterstützung

Best-Practice-Dokumente für die fachliche Definition und Standardisierung sowie Integrationsunterstützung

Architektur & Technik

Support bei Fragen zu Schnittstellenmanagement, Open-Source-Koordination, technische Governance

GemeindeConnect arbeitet nach dem Grundsatz «**Betroffene zu Beteiligten machen**» und somit stark Community-orientiert.

Es werden Erfahrungen aus umgesetzten Projekten herangezogen und den interessierten Gemeindeorganisationen zur Verfügung gestellt

Jede kantonale Gemeindeorganisation (Bsp. Gemeindeverband) entscheidet selbst, welche Elemente sie nutzen möchte.

Element Organisatorische Unterstützung

Aufbau einer Gemeindeorganisation

- Zentrales Gefäss für Umsetzung der kommunalen Services
- Zuständig für Koordination, Finanzierung, Kommunikation und Einbezug der Gemeinden
- Unterstützung beim Aufbau gemeinsamer Strukturen (Organisation, Steuerung, Finanzierung)

Gemeinden gestalten aktiv mit → *Betroffene werden zu Beteiligten*

Motivation zur Zusammenarbeit

- Nutzung von Skaleneffekten durch gemeinsame Umsetzung
- Mitgestaltungsmöglichkeit der Gemeinden bei Services und Anforderungen

Finanzierungsmodell

- Entwicklung eines fairen, gemeindeübergreifenden Modells
- Sicherstellung des langfristigen Betriebs und der Weiterentwicklung

Vertikale Zusammenarbeit mit dem Kanton

Einbindung der kommunalen Services ins kantonale Portal

Element Fachliche Unterstützung

Best-Practice-Ansatz

Nutzung vorhandener Erfahrungen & Dokumente aus bisherigen Projekten

Begleitung bei Servicedefinition

Vorgehensmodelle und fachliche Umsetzung der Services zusammen mit den Verwaltungsmitarbeitenden

Servicekatalog

Zugriff auf bereits entwickelte kommunale Services als Vorlage

Integration von Fachsystemen

Unterstützung bei der Anbindung relevanter Applikationen & Schnittstellen

Einbezug der Fachpersonen

Kontinuierliche Mitarbeit der Verwaltungsmitarbeitenden aus Bereichen wie Einwohnerdienste, Finanzen, Steuern etc.

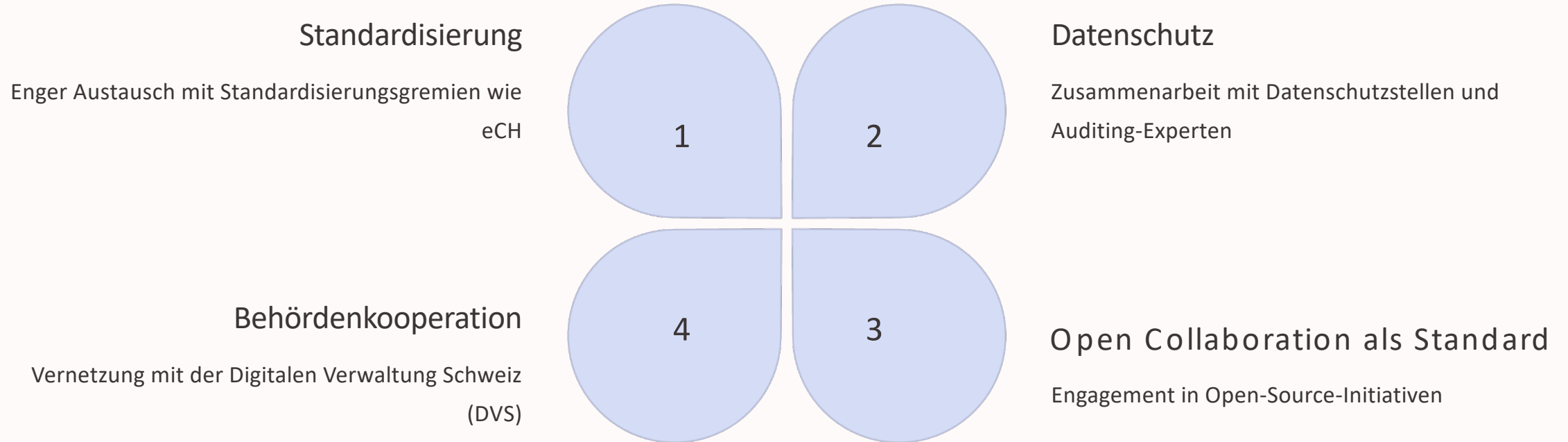
Sicherung von Qualität und Praxistauglichkeit der Services

Inklusion / Digitale Barrierefreiheit

Vermitteln Wissen im Thema Barrierefreiheit & Zugang für alle

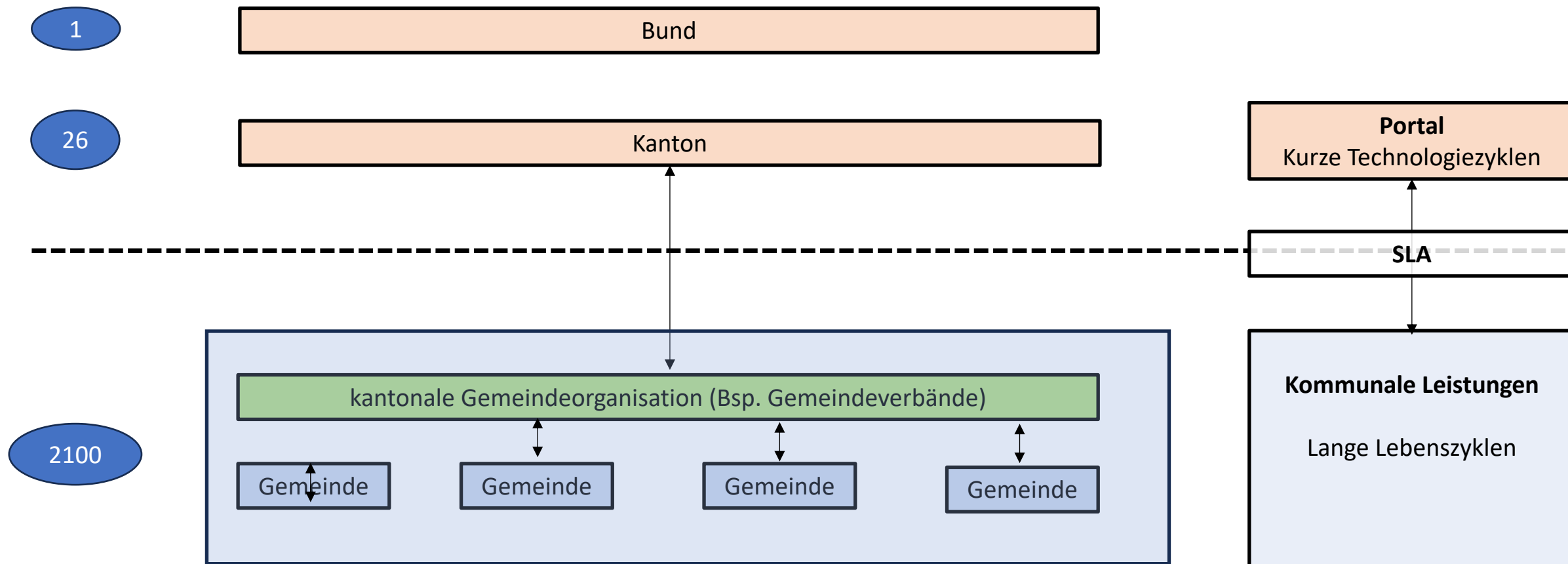
Element Architektur und Technik

SW-Firmen willkommen



GemeindeConnect vertreibt keine Software und ist lösungsneutral

Positionierung GemeindeConnect





Vorteile für die Gemeinde



Bewährte Praktiken

Als Gemeindeorganisation (Bsp. Gemeindeverband) und Gemeinde profitieren Sie von Best Practices aus bereits erfolgreich umgesetzten Projekten und können Erfahrungen mit weiteren Gemeinden innerhalb und ausserhalb des Kantons austauschen.



Prozesshoheit

Die Gemeinden behalten die Hoheit über die Prozesse (Services) und stellen diese dem Kanton standardisiert für die Integration in das kantonale Portal zur Verfügung. Mit GemeindeConnect wird die digitale Transformation für Ihre Gemeinde umsetzbar und gleichzeitig die Strategie der Kantone unterstützt.



Synergiepotential ausgeschöpft

Das Synergiepotential zwischen den Gemeinden wird dank einer aktiven Moderation der Community in hohem Masse ausgeschöpft.

Pilotprojekte und erste Umsetzungen



Kanton Solothurn

Zusammenarbeit mit der Fachkommission Digitalisierung des kantonalen Gemeindeverbands Solothurn VSEG. Die Gemeinden des Kanton Solothurn testen bereits die ersten integrierten Dienstleistungen



Kanton Freiburg

Kooperation mit der kantonalen Gemeindeverbands acf-fgv. In Fribourg liegt der Fokus bei der Anpassung der Organisation für die Involvierung der Gemeinden und der fachlichen mehrsprachigen Umsetzung der Dienstleistungen und der Anpassung an die spezifischen Bedürfnisse der zweisprachigen Gemeinden.

Zur erfolgreichen Einführung von GemeindeConnect wurden diese zwei kantonalen Gemeindeorganisationen als Pilotorganisationen ausgewählt. Die Erfahrungen aus diesen Projekten fliessen direkt in die Weiterentwicklung von GemeindeConnect ein und stehen anderen Gemeindorganisationen zur Verfügung.



Projektorganisation



Auftraggeber

Schweizerischer Gemeindeverband in Kooperation mit Myni Gmeind



Projektausschuss

Vertreterinnen und Vertreter aus dem SGV, der DVS, dem Verein Myni Gmeind sowie mehrere kommunale und kantonale Fachpersonen



Fachausschuss

Kommunale und kantonale Expertinnen und Experten aus verschiedenen Kantonen mit fachlicher und technischer Expertise

Hinter GemeindeConnect steht eine starke Zusammenarbeit verschiedener Fachleute und Organisationen.

Der Fachausschuss bringt zusätzliche Expertise aus den Kantonen Thurgau, Graubünden, Basel-Land, Zürich, Bern, Freiburg und St. Gallen ein.



Kontakt und weitere Informationen



Kontaktpersonen

Deutschschweiz und Tessin: Juerg Kubli,
juerg.kubli@mynigmeind.ch, 076 422 09 64

Pour la Romandie: Denis Morel,
denis.morel@mynigmeind.ch, 031 930 85 05



Weiterführende Ressourcen

Digitale Verwaltung Schweiz: Informationen über Aktivitäten, Projekte sowie fachliche Erkenntnisse zur Digitalisierung

Digital-Ratgeber: Antworten auf Fragen zur Digitalen Transformation, Datenschutz oder Cybersicherheit



Weiterbildung

Erfa Veranstaltungen: Monatliche Veranstaltungen zum Austausch von Erfahrungen und Best Practices zwischen Gemeinden

Kurs Digital-Pionier: Basiswissen zur Digitalisierung Ihrer Gemeinde mit geringem Aufwand

GemeindeConnect als notwendiger digitaler Transformator

- Der Förderalismus als Chance für eine rasche und wirkungsvolle Umsetzung der flächendeckenden Digitalisierung – alle drei Staatsebenen kommunizieren digital miteinander und mit dem Bürger
- Bund und Kantone investieren Millionen in die Digitalisierung – was kommt beim Bürger an? Können Gemeinden hier mithalten?
- GemeindeConnect macht die Digitalisierung im öffentlichen Bereich für den Bürger sicht- und anwendbar

Die Solothurnischen Gemeinden im digitalen Wandel

- Wie erreichen wir eine flächendeckende Digitalisierung mit 106 Gemeinden?
- Initialisierung durch den Gemeindeverband VSEG
- Netzwerkverbindungen mit Myni Gemeinde, Schweizerischer Gemeindeverband und VSEG = Pilot-Kanton für GemeindeConnect
- Setzen einer übergeordneten und realistischen Zielsetzung
- Schaffung von klaren Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung (Zuständigkeiten, Finanzen, Organisation, Timing)

Die «gemeinsame» digitale Reise mit den Gemeinden und mit GemeindeConnect

Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Umsetzung

- Es braucht eine klare Vision mit erkennbaren Zielen und einen Mehrwert für die Gemeinden
- Es braucht eine gute und ständige Kommunikation gegenüber den Gemeinden
- Es braucht eine gesicherte und geregelte Finanzierung der Aufbau- und Entwicklungsphase (Digital-Franken)
- Es braucht eine effiziente Projektführungsstruktur (Fachkommission Digitalisierung)
- Es braucht eine gute Abstimmung zwischen Kanton und Gemeinden

Unsere Vision: Digitale Kommunikation und digital-durchlässige Dienstleistungen für den Bürger

- **Mehrwert für die Gemeinden:**
 - Standardisierung von Dienstleistungsangeboten
 - Auch eine Antwort auf den vorherrschenden Fachkräftemangel
 - Nicht jede Gemeinde selber muss eine Lösung für sich entwickeln
 - Kosteneffiziente Lösung
 - Digitalisierung ist oftmals bei kleinen/mittleren Gemeinden nicht eine Kernkompetenz
- **Ziele für GemeindeConnect**
 - Das Projekt muss effizient, nachvollziehbar, kostengünstig, umsetzbar sein!

Organisation / Finanzierung / Kommunikation

- Der VSEG hat zusammen mit dem Gemeindepersonalverband den Lead übernommen
- Es wurde eine neue Führungsorganisation (Fachkommission Digitalisierung FKD) in Kraft gesetzt
- Der Kanton ist aktiv in die Projektorganisation eingebunden (als Mitglied in der FKD)
- Die Finanzierung wurde mit einem Generalversammlungsbeschluss (Digital-Franken) vorgängig gesichert
- Die Gemeinden haben einen Digitalverantwortlichen als Ansprechperson gemeldet
- Laufende Kommunikation über die Projektentwicklung

Der gemeinsame, erfolgreiche, föderalistische Weg für die Zukunft

- Der Föderalismus wird durch die Digitalisierung und das Projekt GemeindeConnect gestärkt
- Ein echter Mehrwert für den Bürger, die Gemeinden und das Staatswesen im Allgemeinen
- Die Gemeinden auf Augenhöhe mit Kanton und Bund
- Wir nehmen die Gestaltung unserer «Gemeinde-Zukunft» selber an die Hand!